



Pressemitteilung

10. Dezember 2018

## Bildungskoordination im Eifelkreis Bitburg-Prüm wird fortgeführt

Der Eifelkreis und die Transferagentur arbeiten auch in Zukunft zusammen.

Seit Anfang 2017 beteiligt sich der Eifelkreis Bitburg-Prüm an dem Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland unterstützt den Kreis bei seiner Aufgabe, das Bildungsangebot für Neuzugewanderte zu optimieren und die Arbeit der beteiligten Bildungsakteure zu koordinieren. Landrat Dr. Joachim Streit und Hanno Weigel, stellvertretender Leiter der Transferagentur RLP-SL, unterzeichneten anlässlich des Beginns der zweiten Förderphase eine neue Kooperationsvereinbarung.

„Für einen dünn besiedelten ländlichen Raum, wie den Eifelkreis Bitburg-Prüm, ist eine starke Vernetzung aller beteiligten Bildungsakteure essentiell, um ein Bildungsangebot zu schaffen, das auf die Besonderheiten unserer Region abgestimmt ist. Durch Kooperationen mit Kommunen im Umkreis, die vor vergleichbaren Herausforderungen stehen, schaffen wir hier vor Ort Perspektiven für die Neuzugewanderten“, betonte Landrat Dr. Streit.

Im Zuge des Förderprogramms „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ haben sich die Bildungskordinatorinnen und -koordinatoren des Eifelkreises Bitburg-Prüm, der Landkreise Berncastel-Wittlich, Vulkaneifel, Trier-Saarburg und der Stadt Trier zusammengeschlossen. Das Netzwerk fokussiert in seiner Arbeit unter anderem darauf, Neuzugewanderte in Ausbildung und Beruf zu bringen. Aus diesem Zusammenschluss hat sich das „Forum Berufsbildende Schulen“ entwickelt. Das Format dient dem Erfahrungsaustausch der Bildungskordinatorinnen und -koordinatoren mit den Berufsbildenden Schulen der Landkreise und der Stadt Trier.

Mit der Unterzeichnung der neuen Kooperationsvereinbarung steht dem Bildungskordinator des Eifelkreises Hans-Harro Wodniok auch weiterhin das Angebot offen, kostenfrei an Fortbildungs- und Austauschveranstaltungen der Transferagentur RLP-SL teilzunehmen. „Wir unterstützen die Bildungskordinatorinnen und -koordinatoren bei den jeweiligen Herausforderungen vor Ort und bieten Formate an, die dem gegenseitigen Austausch dienen“, erläuterte Hanno Weigel anlässlich der Unterzeichnung. „Auf unserem BarCamp am 21. November 2018 in Trier stand zum Beispiel die Integration junger Neuzugewanderter in Bildung und Beruf im Fokus. Aus einer Session zum Thema des außerschulischen Spracherwerbs, die Herr Wodniok leitete, nahmen die Teilnehmenden zahlreiche neue Impulse für ihre praktische Arbeit in den Kommunen mit.“

### Zur Transferagentur

Die Transferagentur berät Landkreise und kreisfreie Städte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland beim Auf- und Ausbau eines kommunalen Bildungsmanagements. Das kostenfreie Dienstleistungsangebot umfasst Qualifizierungs- und Austauschformate, die dazu dienen, gemeinsam mit den Kommunen individuelle Bedarfe zu identifizieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten. Die Strukturen und entwickelten Strategien zielen darauf ab, Bildungsakteure vor Ort zusammenzubringen, um in der jeweiligen Bildungslandschaft die Rahmenbedingungen für Bildung und Bildungsteilhabe zu verbessern. Die Transferagentur wird im Rahmen der bundesweiten „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.



EIFELKREIS  
**BITBURG-PRÜM**



**Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement**

Agentur RLP-SL

Benjamin Koltermann

**Marketing und Öffentlichkeitsarbeit**

**Transferagentur RLP-SL**

Domfreihof 1a

54290 Trier

Tel.: 0651 462784-32

E-Mail: [benjamin.koltermann@transferagentur-rlp-sl.de](mailto:benjamin.koltermann@transferagentur-rlp-sl.de)

Ansgar Dondelinger

**Pressestelle**

**Eifelkreis Bitburg-Prüm**

Trierer Str. 1

54634 Bitburg

Tel.: 06561 15-2111

E-Mail: [dondelinger.ansgar@bitburg-pruem.de](mailto:dondelinger.ansgar@bitburg-pruem.de)